

Pressemitteilung

Galerie *BLAUE STUNDE* präsentiert:

3 Formate *Video, Skulptur und Abstrakte Malerei*



15. November 2012 – 10. Januar 2013

Vernissage:

Donnerstag, 15.11.2012, 18Uhr

Galerie **BLAUE STUNDE**

Liselotte-Herrmann-Straße 36

10407 Berlin

Unter dem Titel **3 Formate** zeigt die Galerie Blaue Stunde vom 15. November 2012 bis 10. Januar 2013 Arbeiten aus unterschiedlichen Disziplinen, die sich aus verschiedenen Perspektiven dem Thema Bewegung nähern. Abstrakte Kunst von Eeva Hauss, die bereits zum zweiten Mal in der Galerie Blaue Stunde vertreten ist, trifft auf Skulpturen Reinhard Haverkamps. Für beide Künstler steht Bewegung im Mittelpunkt ihres Schaffens - eine Wesensverwandtschaft, die spürbar ist und den Gegenstand ihrer Werke unterstreicht.

Eeva Hauss' Werke sind der pure Ausdruck von unmittelbarem Erleben. Mal strahlen sie Dynamik, mal Leichtigkeit oder Tiefe aus. Oft lassen sie die Inspiration der Künstlerin durch die japanische Zen-Malerei erkennen. In der Ausstellung werden von ihr groß- und kleinformate Originale, sowie Sieb- und Kunstdrucke gezeigt.

Reinhard Haverkamp wurde mit seinen Monumentalskulpturen und Installationen über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt. Der in Berlin und Bergen (NO) arbeitende Künstler untersucht bei seiner sinnlich-architektonischen Erkundung des Raumes die Elastizität und die den Materialien innewohnenden Kräfte. Mit der Geometrie als Ausgangspunkt, verwandelt er mathematische Poesie in Skulpturen von dynamisch-ästhetischer Präsenz und eröffnet den Dialog mit der Umgebung. Die Galerie Blaue Stunde zeigt Holz- und Metallskulpturen, wie die Skulptur "Doppelstern", die mit Holzstäben und Nylontauen zwei transparente, sich durchdringende Körper beschreibt.

Als unbeabsichtigte Einstimmung in den Berliner Winter wird bei der Eröffnung am 15. November das Video „Cornix“ (2005) von der Fotografin **Astrid Högner** zu sehen sein. Der Film verfolgt Schwärme von Nebelkrähen im winterlichen Berlin und eröffnet dem Betrachter eine bewegte Reise über die Kulissen der Stadt, begleitet von seinen wohl mysteriösesten Einwohnern.

Pressemitteilung

Zu den Künstlern:

Eva Hauss, geboren in Helsinki, lebt seit 1967 in Deutschland und seit 1977 in Berlin. Sie studierte in München an der Akademie der Künste, und später an der Universität der Künste in Berlin bei Professor Walter Stöhrer. Ihre Bilder waren bei nationalen und internationalen Ausstellungen zu sehen, u.a. bei der Art Cologne und Kunst Zürich.

Reinhard Haverkamp war Meisterschüler bei Prof. P. Isenrath an der Kunstakademie Münster, und hat an der Hochschule der Künste in Berlin studiert. Seit 1995 lebt und arbeitet er sowohl in Norwegen, als auch Berlin. Seine Konstruktionen sind seit 1984 in Berliner Galerien zu sehen, später auf internationalen Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Deutschland, Norwegen, Finland, Dänemark, u.a. Mit zahlreichen markanten Arbeiten im öffentlichen Raum, wie der Skulptur "Flügeltor" vor dem TU-Hauptgebäude, hat er sich auch insbesondere in Berlin einen Namen gemacht.

Astrid Högner studierte an der LMU München Kunstgeschichte und machte eine Ausbildung an der Bayerischen Staatslehranstalt für Fotografie. Ihre künstlerischen Arbeiten (Fotografien, Installationen und Videoprojektionen) wurden auf zahlreichen Ausstellungen in Deutschland und Österreich gezeigt. Die freie Fotografin lebt und arbeitet in Berlin.

Die **Galerie Blaue Stunde** im ruhigen Berliner Bötzowkiez (Prenzlauer Berg) wurde von der Galeristin Clea Elle im November 2011 ins Leben gerufen. Hier zeigt sie vorrangig befreundete internationale Künstler, die sie bei Auslandsaufenthalten kennengelernt hat, und deren Kunst sie berührte und inspirierte. Sie hat sich bewusst für einen Standort fernab der bekannteren Berliner Galerien- und Szeneviertel entschieden: Obwohl es im Bötzowkiez noch vergleichsweise wenige Galerien gibt, ist das im Viertel ansässige Publikum kunstinteressiert und für die feinsinnigere und ästhetische Erweiterung des Weltbildes empfänglich.